

Mitgliederexemplar

Die Anlagen 1.1 bis 1.7 nebst Belegen und Verträge können nach Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand gerne eingesehen werden!

**Tennisclub Kartause 1974 e.V.,
Düsseldorf**

Bericht für das Geschäftsjahr
zum 31. Dezember 2019

Liebe Mitglieder,¹

auf den nachfolgenden Seiten legen wir Ihnen den Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 des Tennisclub Kartause 1974 e.V., nachfolgend kurz „TCK74“ genannt, vor.

Glaubwürdigkeit und Integrität sind die wichtigsten Güter eines gemeinnützigen Vereins. Daher haben wir in diesem Umfang und dieser Detailtiefe den Bericht erstellt.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung.

Düsseldorf, den 7. März 2020

Tennisclub Kartause 1974 e.V.

Der vorliegende Bericht verwendet sprachlich das generische Maskulinum zur sprachlichen Vereinfachung und impliziert gleichermaßen die weibliche Form.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können. Zusätzlich können Abweichungen in der Zuordnung zwischen der Buchhaltung und einzelne Positionen der Vermögensübersicht und/oder Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zum Zweck der Vergleichbarkeit vorliegen.

Für Veröffentlichungen oder die Weitergabe des Berichts bedarf es zuvor der schriftlichen Bestätigung des geschäftsführenden Vorstandes.

INHALTSÜBERSICHT		SEITE
A.	STATUTARISCHE ANGABEN	2
1.	Vereinsregister	2
2.	Vereinsorgane	2
3.	Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühr und Arbeitsstunden	3
4.	Rechnungslegungspflichten	4
5.	Kassenprüfung	4
B.	STEUERLICHE ANGABEN	5
1.	Anerkennung als gemeinnütziger Verein	5
2.	Mittelverwendungsrechnung	5
C.	TÄTIGKEITSBERICHTE 2019	6
1.	1. Vorsitzende	6
2.	Schriftführer	7
3.	Schatzmeister	8
4.	Sportwart	11
5.	Jugendwart	12

Anlagen

1.1	Vermögensübersicht
1.2	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
1.3	Mehrjahresübersicht der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
1.4	Mittelverwendungsrechnung
1.5	Anhang
1.6	Statistiken
1.7	Kassenprüfbericht

TENNISCLUB KARTAUSE 1974 E.V., DÜSSELDORF

Bericht für das Geschäftsjahr 2019

A. STATUTARISCHE ANGABEN

1. Vereinsregister

Vereinsname: „Tennisclub Kartause 1974 e.V.“, kurz „TCK74“

Gründungsdatum: 3. Oktober 1974

Sitz: Düsseldorf

Zweck: Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der jeweils gültigen Gemeinnützigkeitsverordnung, und zwar durch Ausübung des Tennissports und Förderung der Jugend in dieser Sportart.

Vereinsregisternummer: 5235

Amtsgericht: Düsseldorf

Vertretungsberechtigte: Jeweils zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands vertreten den TCK74 gerichtlich und außergerichtlich. Eines von diesen ist der 1. Vorsitzende oder, bei dessen Abwesenheit, der 2. Vorsitzende.

2. Vereinsorgane

Der **Geschäftsführende Vorstand** im Sinne des § 26 BGB bestand und besteht aus:

- Frau Ingrid Brandt, 1. Vorsitzender
- Herr Ingo Sierck, 2. Vorsitzender
- Frau Karoline Ludwig, Schriftführer
- Herr Daniel Schulte, Schatzmeister

Der **erweiterte Vorstand** bestand und besteht aus:

- Herr Tim Gubbels, Sportwart
- Frau Marta Michel, Jugendwart
- Herr Horst Loewe, Beisitzer
- Herr Siegmund Czopka, Beisitzer
- Herr Fabian Konkol (bis 13. März 2019)
- Herr Jens Pionke (seit 13. März 2019)

Der geschäftsführende und der erweiterte Vorstand bilden den **Gesamtvorstand**.

Der **Ehrenrat** bestand und besteht aus:

- Frau Birgit Hansel
- Herr Manfred Marleaux
- Herr Max Tachlinski

Der **Sportausschuss** bestand und besteht aus:

- Herr Tim Gubbels, Sportwart
- Frau Marta Michel, Jugendwart
- Herr Joachim Engels, Oberschiedsrichter

- **Mannschaftsführer:**
 - Frau Lisa Hansel, Damen
 - Frau Dagmar Reidenbach, Damen 55
 - Frau Doris Droste, Damen 60
 - Herr Tim Gubbels, Herren
 - Herr André Michel, Herren 30
 - Herr Hartmut Saenger, Herren 55
 - Herr Erich Vogler, Herren 60
 - Herr Peter Wedell, Herren 70
 - Herr Hans Bernhard Zehm Hanke, Herren 75

3. Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühr und Arbeitsstunden

Die Mitglieder leisten einen Jahresbeitrag, dessen Höhe durch die Mitgliederversammlung festgelegt wird. Dieser ist bis zum 15. März eines jeden Jahres zu zahlen. Neu eintretende Mitglieder entrichten außerdem eine Aufnahmegebühr, welche mit dem Zeitpunkt der Aufnahme fällig ist.

Die derzeitige **Aufnahmegebühr** beträgt 0,00 €.

Die derzeitigen **Mitgliedsbeiträge** betragen:

Aktivbeitrag	Erwachsene	300,00 €
	Erwachsene mit Kind & Jugendliche bis 18 Jahre ² und/oder Auszubildende & Studenten bis 27 Jahre ^{2, 3} : Erwachsene: 300,00 € : 1. und 2. Kind: + 50,- € pro Kind : ab dem 3. Kind: + 0,00,- € pro Kind	von 350,00 € bis 400,00 €
	Ehepaare/Lebensgemeinschaften ¹	550,00 €
	Familienbeitrag ¹	600,00 €
	Auszubildende & Studenten bis 27 Jahre ^{2, 3}	150,00 €
	Kind & Jugendliche bis 18 Jahre ²	120,00 €
	Passivbeitrag	Passiv (Boule, Beachvolleyball und Hallenfußball aber KEIN Tennis; Leistung kann sich von Jahr zu Jahr ändern)
	Zweitmitgliedschaft ^{3, 4}	100,00 €
<p>¹ Setzt für jedes Mitglied die gleiche Meldeadresse voraus. ² Bis zum vollendeten Lebensjahr, Stichtag 1. Januar des laufenden Jahres. ³ Nachweispflicht jährlich durch Kopie an Vorstand bis zur Jahreshauptversammlung. ⁴ Voraussetzung: Aktivmitgliedschaft in einem anderen Tennisverein.</p>		

Aktive Mitglieder, ausgenommen sind Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre², sind verpflichtet, jährlich drei **Arbeitsstunden** an den Arbeitstagen, bzw. nach Absprache auf der Anlage zu leisten. Das Mitglied hat sich nach der Arbeit in die vorhandene Arbeitsstundenliste eintragen zu lassen und trägt bei Nichteintragung für die erbrachten Arbeitsstunden die Beweislast. Bei nicht erbrachten Arbeitsstunden wird ein Gegenwert von 50,00 € im Folgejahr mit dem Mitgliedsbeitrag eingezogen.

Sofern dem TCK74 ein Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die oben genannten Beträge zwei Wochen nach der Jahreshauptversammlung, jedoch nicht vor dem 15. März, einmal pro Mitglied eingezogen. Bei fehlerhaften Einzügen wird ein Schreiben mit der Bitte um Stammdatenklärung und Überweisung versendet.

Bei Mitgliedern, die den Mitgliedsbeitrag überweisen oder bar zahlen, wird vier Wochen nach

der Jahreshauptversammlung der Geldeingang überprüfen und im Fall eines Zahlungsrückstandes ein Erinnerungsschreiben versenden.

Die Mitgliederkommunikation wird zur Dokumentation ausschließlich schriftlich erfolgen.

4. Rechnungslegungspflichten

Die Geldmittel des Tennisclubs dürfen nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwandt werden. Entsprechende Verantwortung trägt der geschäftsführende Vorstand. Zum 31. Dezember eines jeden Jahres hat der geschäftsführende Vorstand Besitz und Schulden des Vereins zu ermitteln. Die Bewertung hat nach den herkömmlichen Methoden zu erfolgen. Nach dem Ermittlungszeitpunkt sollen die Mitglieder über den Stand des Vereinsvermögens unterrichtet werden.

Die Rechnungslegungspflicht ergibt sich zusätzlich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Entsprechend der §§ 27 Abs. 3, 666, 259, 260 BGB müssen Vereine eine geordnete Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben sowie ein Bestandsverzeichnis vorlegen. Über diese Vorgaben hinaus finden sich keine weiteren gesetzlichen Normen. Nach herrschender Meinung kann der Verein entweder eine Einnahmen- Ausgaben-Rechnung mit Vermögensübersicht oder einen kaufmännischen Jahresabschluss bestehend aus einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung vorlegen.

Der TCK74 erstellt eine Vermögensübersicht und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung. Diese bilden den in der Satzung bestimmten Jahresabschluss. Der Jahresabschluss wird freiwillig durch eine Mehrjahresübersicht der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, eine steuerliche Mittelverwendungsrechnung einen Anhang, sowie ausgewählte Statistiken erweitert.

Die Bewertungsmethoden sind im Anhang dargestellt.

5. Kassenprüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgt nach Beendigung des Geschäftsjahres durch die von der Mitgliederversammlung gewählten zwei Kassenprüfer. Der Bericht über die Prüfung ist schriftlich abzufassen und der Mitgliederversammlung bekannt zu geben.

Kassenprüfer für das berichtende Geschäftsjahr sind:

- Frau Martina Kienen, gewählt auf der Mitgliederversammlung 2018 für zwei Jahre (Prüfung der Geschäftsjahre 31.12.2018/19)
- Frau Astrid Schaefer Ziegert, gewählt auf der Mitgliederversammlung 2019 für zwei Jahre (Prüfung der Geschäftsjahre 31.12.2019/20)

Hinsichtlich des Ergebnisses wird auf den Kassenprüfbericht verwiesen.

B. STEUERLICHE ANGABEN

1. Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Düsseldorf-Nord

Steuernummer: 105/5886/1955

Letzter Freistellungsbescheid: Freistellungsbescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer vom 17. Dezember 2019

2. Mittelverwendungsrechnung

Gemeinnützige Körperschaften müssen ihre Mittel zeitnah für ihre steuerbegünstigten Zwecke verwenden. In bestimmten Ausnahmefällen können diese Vermögen ansammeln.

Das Gemeinnützigkeitsrecht ermöglicht die Bildung steuerlicher Rücklagen, die als gemeinnützigkeitskonforme Mittelverwendung angesehen werden. Hierdurch können gemeinnützige Körperschaften Risikovorsorge betreiben, mittel- und langfristigen Investitionsplanungen Rechnung tragen und Kapital für erforderliche Umstrukturierungsmaßnahmen bilden. Die ordnungsgemäße Mittelverwendung muss der Finanzverwaltung gesondert nachwiesen werden.

Die Mittelverwendungsrechnung ist an keine festen Formvorschriften gebunden. Es gibt keinen amtlichen Vordruck. Nach Auffassung der Finanzverwaltung erfolgt die Mittelverwendungsrechnung zweckmäßigerweise in einer Nebenrechnung (Anwendungserlass zur Abgabenordnung zu § 55 Absatz 1 Nummer 5 Abgabenordnung).

Der TCK74 leitet die Mittelverwendungsrechnung aus der Vermögensaufstellung unter Berücksichtigung der im Anhang unter Punkt 3 dargestellten ergänzenden Informationen ab.

C. TÄTIGKEITSBERICHTE 2019

1. 1. Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder,

Jedes Jahr hat so seine Besonderheiten. Letztes Jahr hat uns der Frosteinbruch nach der Platzaufarbeitung Sorgen gemacht, dieses Jahr könnte es der viele Regen werden. Der Sommer war genauso heiß oder gar schlimmer als 2018. Für die Plätze sicherlich problematisch, da viel gewässert werden musste und die Aufbereitung der Plätze auch aufwändiger war. Es scheint so, als wenn wir uns an diese Hitze gewöhnen müssen. Unter top 15 werde ich noch näher darauf eingehen. Dennoch wollen wir optimistisch in die Saison blicken und hoffen, dass wir zusammen ein schönes Tennis Jahr erleben können.

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder allen Helfern danken, die sich regelmäßig und un- aufgefordert um unsere Anlage kümmern, Veranstaltungen organisieren, Druckerzeugnisse für uns herstellen, Reparaturen durchführen, Gartenarbeiten erledigen, Besorgungen machen und vieles mehr. Arbeit gibt es immer genug und deshalb werde ich zu unseren Wünschen und Ideen unter top 15 noch etwas sagen.

Wie im Vorjahr gab es auch in 2019 unerwartete Ausgaben, die sich nicht verschieben ließen. Die Gastronomie betreffend, wurden der Lüfter für die Dunstabzugshaube gereinigt, die Reparatur eines Fasskühlers durchgeführt und ein neuer Gasherd angeschafft. Dadurch, dass in die Küche mehrfach Wasser eingetreten ist, fielen auch Reparaturen am Dach an. Probleme mit der Feuchtigkeit haben wir nach wie vor an der Wand zur Herren Toilette. Eine durchgeführte Leckortung brachte kein Ergebnis, es waren keine Rohrbrüche festzustellen. Deshalb haben wir die Suche bei den Abwasserrohren fortgesetzt und alle Rohre von einer Firma mit einer Kamera untersuchen lassen, auch hier ohne Ergebnis. Zur Ursachenermittlung bleiben noch zwei Aufgaben, zum einen die Rohre auf Dichtigkeit bei den Anschlussstücken untersuchen zu lassen. Hierfür werden die Rohre abschnittsweise abgedrückt. Die zweite Untersuchung betrifft das Regenwasserabflussrohr, welches sich in unmittelbarer Nähe der feuchten Wand befindet. Hier werden wir zur näheren Untersuchung Abschnitte des Daches öffnen lassen, um festzustellen ob Wasser am Rohr vorbei an die Bodenplatte gelangt und dort von der Wand aufgenommen wird. Erst nach vollständiger Klärung können wir die Wand von einer Fachfirma trockenlegen und gegen weiteres Eindringen von Feuchtigkeit schützen lassen. Danach erst kann sie wieder verputzt und gestrichen werden. Insofern bitte ich um Verständnis, dass ich dieser Prozess noch hinziehen wird und wir noch eine Weile mit diesem Zustand leben müssen.

gez. Ingrid Brandt, 7. März 2020

2. Schriftführer

Bericht zur Mitgliederentwicklung 2019

Eine kurze Zusammenfassung der Mitgliederentwicklung:

Im letzten Jahr konnten wir 36 neue Mitglieder gewinnen, die sich zu 39% aus Kindern und Jugendlichen und zu 61% aus Erwachsenen zusammensetzen. Leider müssen wir für 2019 auch 38 Kündigungen hinnehmen. Das sind 9 neue Mitglieder mehr als im Letzten Jahr, jedoch auch 11 Kündigungen mehr. Wir stehen am 1. Januar des neuen Jahres 2020 also bei 249 Mitgliedern. Davon sind 191 Personen aktiv und 58 passiv gemeldet.

Um eine gute Übersicht zu bekommen, sollte man sich die Aufteilung in die verschiedenen Altersstrukturen ansehen. In Zehnerschritten unterteilt ergibt sich dann folgendes Bild:

Kinder und Jugendliche (0 bis 20 Jahre) insgesamt 59 Mitglieder. Das ist, wie schon in den letzten 4 Jahren, der guten Jugendarbeit unserer Jugendwartin zu verdanken. Bei den 21- bis 30-jährigen haben wir 3 Mitglieder gewonnen und sind nun bei 23 Mitgliedern. Unsere Hauptzielgruppe der 31- bis 40-jährigen blieb bei 29 Mitgliedern. Hier werden wir weiterhin an neuen Mitgliedern arbeiten müssen. Bei den 41- bis 50-jährigen sind es jetzt 26. In der Altersgruppe der 51- bis 60-jährigen sind wir auf 19 Mitglieder gesunken. Bei den 61- bis 70-jährigen haben wir 38 Mitglieder und bei den Mitgliedern ab 70 zählen wir derzeit 55 Personen.

Weitere Statistiken zur Mitgliederentwicklung könnt ihr der Anlage 1.6 entnehmen.

gez. Karoline Ludwig, 7. März 2020

3. Schatzmeister

Finanzen

Die finanzielle Situation des Geschäftsjahres ist

- der Vermögensübersicht,
- der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und
- dem Anhang

zu entnehmen, welche diesem Bericht als Anlage 1.1, 1.2 und 1.5 beigelegt sind.

Tätigkeiten

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Abrechnung von Gehältern, Trainerzuschüssen, etc.
- Führung der Vereinskonten und -kassen
- Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. Mahnung bei Außenständen
- Erstellung von Rechnungen, Zahlungsavis und Spendenbescheinigungen
- Bearbeitung von Zuschussanträgen (z.B. Landessportbund)
- Prüfung der Gehaltsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Vermögensaufstellung
- Erstellung von finanzrelevanten Auswertungen
- Erstellung des Jahresberichts und der Steuererklärungen
- Bericht über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- Verwaltung und Aufbewahrung sämtlicher Finanz- und Steuerunterlagen inkl. Schriftverkehr, Verträgen, Versicherungspolicen und Zugangsdaten zu Onlineportalen
- Unterstützung der Kassenprüfer
- Unterstützung bei rechtlichen Fragen und Vertragserstellung
- Ausarbeitung einer neuen Vereinssatzung

Ausblick

Chancen

Das Geschäftsjahr 2020 starten wir mit 249 Mitgliedern. Die Mitgliederzahlen konnten nach einem historischen Tiefstand (1. Januar 2016 mit 237 Mitgliedern) und dem bis zum 1. Januar 2018 spürbaren Anstieg gehalten werden. Das Halten und der Ausbau der Mitgliederanzahl im Bereich junge Erwachsene und Familien sollte auch das Ziel für 2020 sein. Hierzu ist am Schnupperbeitrag sowie dem kostenfreien Training für alle neuen Mitglieder an einem festen Wochentag für mindestens zwei Jahre festzuhalten.

Als Chance werden weiterhin die Neubauprojekte in Lichtenbroich/ Unterrath gesehen und der weitere Ausbau der Internetpräsenz sowie gezielte Werbemaßnahmen auch in Stadtteilen, die mit dem Auto gut zu erreichen sind (u.a. Stockum, Golzheim, Derendorf, Lohausen, Moersbroich, Rath, Ratingen) zur Mitgliedererwerbungsmaßnahme gesehen.

Es gilt weiterhin, unsere Stärken nicht nur intern wertzuschätzen, sondern diese auch nach außen hin publikum zu machen.

- attraktive und moderne Tennisanlage mit Boulbahn
- spielstarke Medenspielmansschaften
- keine (in der Regel) kostenpflichtige Halle, dafür jedoch kostenloses zusätzliches Wintersportangebot (Hallengymnastik/ -fußball)
- außerordentliches Jugend- und Familienangebot
- außerordentliches Veranstaltungsangebot
- solide interne Organisation mit einer modernen Verwaltungsstruktur

Um die Einnahmen abseits von Mitgliedsbeiträgen zu steigern, wird vom Vorstand aktiv die Generierung von Werbeeinnahmen angegangen. Auch zeigen die Spenden für den Spielplatz, dass sich gewissen Anschaffungen durchaus mittels Spenden realisieren lassen, die andernfalls nicht realisierbar gewesen wären.

Risiken

Auflösung von Mannschaften haben häufig den Austritt von mehreren voll zahlenden Mitgliedern zur Folge hat und führt in der Regel zu einer Verschlechterung des Vereinsklimas. Daher bedarf es hier den Mannschaftsführern und des Sportwarts, entsprechend gegenzusteuern.

Die Außenanlage nebst Tennisplätze sind in einem guten Zustand. Es ist zunehmend schwerer geworden, ehrenamtliche Helfer für die Pflege der Vereinsanlage zu gewinnen, sodass dies durch Dritte kostenpflichtig ersetzt werden muss. Daher wird angeregt darüber nachzudenken, jeder Mannschaft einen festen Bereich der Tennisanlage zur Pflege zuzuordnen.

Im Clubhaus sind die Umkleidekabinen und sanitären Anlagen, insbesondere auch im Verhältnis zu anderen Sportvereinen, in einem guten Zustand. Es bedarf jedoch regelmäßiger (bislang kleinerer) Reparaturen. Es wird aber durchaus das Risiko von unerwartet hohe Reparaturaufwendungen gesehen.

In die Restauration wurde in den vergangenen Jahren stark in die Ersatzbeschaffung investiert, jedoch wird weiterhin ein hohes finanzielles Risiko in dem Restaurationsbetrieb gesehen. Grund hierfür sind die zumeist hohen Kosten für Reparatur und Ersatzbeschaffung, sofern diese anfallen. Neben den Reinvestitionen besteht zusätzlich ein Risiko in ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen oder Auflagen, welche zur vertragsgemäßen Aufrechterhaltung der Restauration mit kurzfristigen unkalkulierbaren Ausgaben einhergeht.

Für Investitionen, die im Zusammenhang mit dem ideellen Bereich des TCK74 steht, werden wir weiterhin versuchen Zuschüsse von der Stadt Düsseldorf oder dem Land Nordrhein-Westfalen zu erhalten, dessen Prüfung und mögliche Bewilligung jedoch dauert und unsicher ist. Zuschüsse für das Kinder- und Jugendtraining werden bis auf weiteres nicht weiter gewährt; hingegen besteht die Absicht die Mittel in etwa gleicher Höhe in Vermögensgegenstände umzulenken, die den Trainingsbetrieb langfristig (> 12 Monate) dienen (bspw. Trainerplatz oder Trainingsausrüstung).

Als zeitlich nicht zu definierende Risiken sind insbesondere die derzeit ehrenamtlich ausgeübten Tätigkeiten zu benennen, die bei möglichem Wegfall durch deutlich spürbare Ausgaben zu kompensieren wären.

Empfehlung

Die Umsetzung folgender Maßnahmen wird bis zum 31.12.2020 empfohlen, um die Grundlage für einen zukunftsfähigen, finanziell gesunden und attraktiven TCK74 zu schaffen:

- Verstärktes Zurückgreifen auf vereinsinternes Knowhow und appellieren an ehrenamtliches Engagement, entsprechend der bisher ehrenamtlich tätigen.
- Erschließung neuer Einnahmen in den Bereichen der Spenden und Werbung
- Investitionen zur Reduktion der Kosten der Sportanlage
- Hinterfragen sämtlicher „Zuschüsse“
- Gezielte Initiativen zur Mitgliederwerbung von 27 Jahren bis 50 Jahren
- Schaffung eines modernen attraktiven TCK74:
 - a. Pflege und Instandhaltung der bestehenden Tennisanlage
 - b. Ausbau der Internetpräsenz und der freien Internetnutzung auf der gesamten Tennisanlage

- c. Festhalten an der bisherigen Transparenz- und Kommunikationsstrategie des Vorstandes
- d. Umsetzung ausgewählter Veranstaltungen und Streichung derjenigen, für die keine ehrenamtlichen Helfer zur Verfügung stehen oder die von den Mitgliedern und/oder externen in der Vergangenheit nicht angenommen wurden
- e. Aufbau eines digitalen Archivs und einer digitalen Mitgliederakte für den Vorstand
- f. Spendenaktion für eine zeitgesteuerte Schließanlage

Die Planung einer Tennishalle sowie die Überarbeitung der Satzung wird kurz- bis mittelfristig empfohlen. Für beides ist der erste Aufschlag gemacht.

gez. Daniel Schulte, 7. März 2020

4. Sportwart

Liebe Clubmitglieder,

beginnen wir den Bericht mit einem Rückblick auf die Medenspielsaison 2019. Das vergangene Jahr verlief für den TC Kartause 1974 e.V. durchweg positiv und wir mussten keine Abstiege verkraften.

Die Damen I hat ihren Abstieg aus der Bezirksklasse B gut verkraftet und ist nur knapp am direkten Wiederaufstieg gescheitert. Unsere Damen 55 haben in der 2. Verbandsliga einen sehr guten 2. Platz erreicht und steigen aufgrund von Rückzug des Tabellenersten in die 1. Verbandsliga auf. Unsere Damen 60 setzten ihren Höhenflug fort und sind auch letzte Saison wieder aufgestiegen und spielen dieses Jahr in der 2. Verbandsliga.

Kommen wir zu der Herrenkonkurrenz. Unsere 1. Herren hat nach starkem Saisonstart etwas federn gelassen und hat die Klasse halten können. Sie spielt diese Saison in der Bezirksklasse C. Die Herren 30 haben letzte Saison nur knapp den Wiederaufstieg verpasst und spielen diese Saison wieder in der Bezirksklasse B. Die neugegründete Herren 50 hat mit einem dritten Platz ihre Klasse halten können und spielt auch diese Saison in der Bezirksklasse B. Die Herren 60 konnte sich mit einem starken 2. Platz in der 2. Verbandsliga behaupten und spielt auch diese Saison in dieser Klasse. Die Herren 70 konnten letzte Saison ebenfalls ihre Klasse halten und spielen diese Saison wieder in der Bezirksliga. Und zu guter Letzt konnten unsere Herren 75 mit einem starken 2. Platz ihren Platz in der 1. Verbandsliga behaupten und sind auch dieses Jahr dort vertreten.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison.

gez. Tim Gubbels, 7. März 2020

5. Jugendwart

TC Kartause Jugend: Rückblick Saison 2019 und Ausblick 2020

Zuerst ein wenig Statistik:

Zu Beginn der Tennissaison 2019 zählte der Club 58 jugendliche Mitglieder. Über das Jahr hinweg konnten wir vierzehn neue jugendliche Mitglieder begrüßen und sechzehn verabschieden. Vier weitere Mitglieder wechselten zum 01.01.2020 in den Erwachsenenbereich, sodass wir mit 52 Kindern in die neue Saison starten werden.

In der vergangenen Tennissaison haben wir sechs Jugendmannschaften gemeldet:

- U18-Jungen
- U18-Mädchen
- U15-Jungen
- U15-Mädchen
- U10-Mädchen
- Kleinfeld

Die Begeisterung in einer Jugendmannschaft spielen zu wollen hält bei der Jugend im TCK an, sodass für die kommende Sommersaison vier Mannschaften gemeldet wurden. Bei den Medenspielen 2020 wird der Tennisclub Kartause durch folgende Mannschaft vertreten werden:

- U15-Jungen
- U15-Mädchen (Spielgemeinschaft mit TC Blau-Weiss-Mannesmann)
- U12-Mädchen (Spielgemeinschaft mit ASC Ratingen)
- Kleinfeld

Durch eine Vielzahl von Anmeldungen bestand das Sommertraining 2018 aus rund 50 Kindern und Jugendlichen, welche mit einer großen Freude daran teilgenommen haben und es im Wintertraining fortführen. In den Oster- sowie Sommerferien hat der Tennislehrer, André Michel, jeweils ein Tenniscamp veranstaltet. Insgesamt haben 20 Kinder an dem Angebot teilgenommen, sodass in 2020 das Angebot fortgeführt.

Die Jugend-Clubmeisterschaften wurden 2019 mannschaftsintern von den Mannschaftsführern organisiert, um eine einfache Terminierung zu ermöglichen, was sich als sehr erfolgreiche Durchführungsform dargestellt hat. Der Wettbewerb fand über 6 Altersklassen hinweg mit erfreulichen 29 Teilnehmern statt. Zusätzlich blieb der Champions Race erhalten, um den Jugendlichen, die in keiner Mannschaft spielen, den Spaß an Wettkämpfen zu vermitteln und ihnen den Einstieg in die späteren Mannschafts- und Turnierspiele zu vereinfachen. Aufgrund der zahlreichen Teilnahme wird an beiden Wettbewerbsformen in der kommenden Saison festgehalten.

Ein Highlight zu Beginn jeder Sommersaison ist unser Ausflug in den Moviepark, wo wir auch 2019 gemeinsam in das bunte Treiben des Freizeitparks eingetaucht sind.

In Folge einer großen Spendenaktion für die Jugend des TC Kartause ist der Spielplatz auf unserem schönen Vereinsgelände in neuem Glanze erstrahlt. Die Kinder freuen sich auf ei-

nen neuen Spielturm mit zwei Schaukeln sowie einem großen Trampolin. Aus diesem Grund möchten wir uns ganz herzlich für alle Spenden sowie die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau bedanken!

Eine Besonderheit der letzten Saison war das renommierte Nachwuchsturnier des Tennis-Bezirks Düsseldorf, der Airport-Cup. Eine Woche lang beeindruckten talentierte Spieler aus verschiedenen Nationen, Mitglieder und Zuschauer. Wir freuen uns, dass der Airport-Cup im Juni 2020 nach vielen Jahren in Folge weiterhin auf der Anlage des TC Kartause ausgetragen wird.

Den Saisonabschluss machte unsere traditionelle Nikolausfeier mit mehr als 34 Kindern und ihren Familien. Die Kinder erfreuten sich am Besuch des Nikolauses, der viele Süßigkeiten mitgebracht hat und den Leckereien von unseren Clubwirten.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Tennissaison mit viel gutem Wetter, viel Spaß beim Spiel, ein entspanntes Miteinander und Nebeneinander von Jugendlichen und Erwachsenen in unserem schönen TCK.

Marta Michel, 7. März 2020

Anlagen